

Funkelnde Narrensterne

KARNEVAL Knapp fünf Stunden Stimmung gab es beim ersten Büttenabend der KG „De molveren Dei“.

Von Christian Lange

Breyell. Der erste Büttenabend der KG „De molveren Dei“ wurde zum gelungenen Saisonstart in Nettetals närrischem Zentrum, dem Saal Kreuels. Die älteste Nettetaler Karnevalsgesellschaft präsentierte wieder junge Kräfte und ausschließlich eigene Akteure.

„Wir holen die Sterne vom Himmel.“

Axel Salentin, KG-Präsident

„Wir holen die Sterne vom Himmel“, versprach der Vorsitzende Axel Salentin. Die Löttscher blieben ihrem Motto „Ein Stern aus Nettetal“ treu: Der Sessionsorden ist ein Narrenstern, Sterne funkelten von der Bühne in den seit Wochen ausverkauften Saal. Noch vor dem Einzug des Elferrates eröffnete eine 14-köpfige Spielschar mit dem „Löttscher Krippenspiel“ das Programm. Dann ging es Schlag auf Schlag. Es gab die Schwarzlicht-Show „Wenn in Löttsch das Licht ausgeht...“ und Deutsch-Rock von der Gruppe „Die Pfleger“. Mark und Urban Timmers, Fred Lubberich, Ulli und Nils Roos, Basti Duve sowie Thomas Piel sorgten mit „Su lang wir noch am läwe sind“ und „Super geile Zick“ für Hochstimmung.

„Breyell hat eine neue Ortsvorsteherin: Blond mit Brille“, stellte Sitzungspräsident Holger Michels nach dem Showgespräch



Bringt den Saal Kreuels zum Kochen: Die Tanzgarde der KG „De molveren Dei“.

Fotos: Kurt Lübke

„Blond am Samstag“ begeistert fest. Beim „Breyeller Tratsch“ brillierte Simone Bußeljot als Hotel-Erbin Paris Hilton. Die Ortsvorsteherin hatte die Hilton-Erbin nach Breyell geholt, um das Wirtschaftsleben aufzumotzen. Schließlich machten immer mehr Breyeller Kneipen zu. „Mit Cloerkes fing alles an“, klagten die Frauen. Das erste Haus am Platz sei das „Hotel Kreuels“. Und die Zimmer sind spitze: „Bad over de Flur.“ Dafür sei Wilfried Kreuels der perfekte Mann für Paris Hilton: freundlich, gut aussehend, ideenreich, geschäftstüchtig.

Die „Blondinen“ Dominique Hammans, Simone Bußeljot, Susanne van Heinsberg, Liesel Büsen und ihr Roland Ulrich bekamen die erste Rakete. Nach-

wuchstalent Christoph Meis debütierte mit einer Büttenrede und Thekla Boers hatte alle Lacher auf ihrer Seite. Was mit „Zwei begnadichte Körper“ angekündigt wurde, kam an: Die Nummer „Boa Constrictor und Anna Conda“ (Thekla Boers, Martina Wieser, Dompteur: Sonja Stangenberg). Als „Salos“ ging Präsident Axel Salentin in die Bütt. Er feuerte Breitseiten auf die Zwerchfelle des Publikums ab: „In der Schule war ich in Mathe nicht gut – heute rechne ich mit Allem.“

Das schönste was Löttsch zu bieten hat, die Showtanzgruppe, kam nach Mitternacht und begeisterte. ZDF-Hitparade, Aschenbrödel und die Schlussnummer rundeten das knapp fünfstündige Programm ab.

■ AUSGEZEICHNET

VERDIENSTORDEN 33 Jahre ist Holger Michels in der KG „De molveren Dei“ aktiv. 1974 stieg er erstmals beim Kinderkarneval in die Bütt, fünf Jahre später war er Kinderprinz. 17-Jährig wurde er Geschäftsführer des Vereins, 1989 Sitzungspräsident, 1994 Präsident und Vorsitzender (bis 2006). Für sein Engagement um das Brauchtum wurde er von Hans Müllers, Präsident des Verbandes Linksrheinischer Karneval, mit dem Silbernen Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval (BDK) ausgezeichnet – und bekam am Samstagabend Standing Ovation vom Publikum.